

Taetigkeitsbericht 2024

Das Jahr 2024 war ein verhältnismäßig ruhiges Jahr. Der Prozess der Satzungsänderung wurde abgeschlossen. Wir haben in 2024 einen Freistellungsbescheid für die Jahre 2019 bis 2021 bekommen. Die Steuererklärung für die Jahre 2022 bis 2024 ist in Vorbereitung, so dass wir dann auch bald eine aktuelle Spendenbescheinigung haben werden.

In Liberia entwickelten sich die Dinge positiv. Aus dem Activity Report von Varney Koiblee kann man entnehmen, dass die pädagogische Arbeit in der Schule eine sehr gute Qualität erreicht hat.

Das kann Frau Gieraths nach ihrem Aufenthalt in Monrovia bestätigen.

Besonders im Vergleich mit anderen Schulen ist der Standard in der MAGIF COMMUNITY SCHOOL hoch. So lernen die Kinder bei uns nach einem relativ neuen Programm, Liberia Reads, mit Materialien, die ihre eigene Lebenswirklichkeit widerspiegeln, lesen und schreiben.

Auch im Bereich der sozialen und emotionalen Kompetenzen machen die Kinder große Fortschritte.

Regelmäßige Höhepunkte im Jahreslauf, Schuljahresbeginn und -ende, Weihnachtsfeier, sorgen für Motivation und gute Stimmung. Dabei ergeben sich viele Möglichkeiten für die Kinder ihre Fähigkeiten zu zeigen. Auch das ist ein Beitrag zur Stärkung des Selbstbewusstseins und der Zuversicht.

Die Mädchen im Kinderheim werden langsam erwachsen. Es ist an der Zeit über die ersten beruflichen Perspektiven nachzudenken. Das älteste Mädchen beendet dieses Jahr die Schule mit Abitur als Abschluss. Es ist geplant sie zunächst in der Klinik als Mitarbeiterin einzusetzen. So kann sie etwas Erfahrung sammeln und ein Medizinstudium beginnen. Grundsätzlich können die Mädchen so lange im Kinderhaus bleiben bis sie auf eigenen Füßen stehen.

Die Klärung der rechtlichen Verantwortlichkeiten ist noch nicht abgeschlossen.

Diesbezüglich gilt noch der gleiche Stand wie letztes Jahr. Wir warten immer noch auf eine gerichtliche Klärung. Es sollen immer 10 Menschen Administrator*innen sein, wenn jemand ausscheidet, dann soll jemand anderes dazu kommen. Dadurch soll die Gemeinnützigkeit sicher gestellt werden.

Die anstehenden Projekte, Ausbau der Schule wurde zugunsten der Erweiterung der Klinik zurückgestellt, weil dort ein dringender Handlungsbedarf besteht. Die Zahl der Patient*innen steigt und es wird mehr Kapazität benötigt. Es war geplant die Klinik aufzustocken. Dafür muss zunächst das Fundament verstärkt werden. Die Kosten dafür trägt die MAGIF in Monrovia.

Für die Erweiterung der Schule sind wir nach wie vor auf der Suche nach einer Förderung.